Die Jubiläumsfeier „100 Jahre Bobertalsperre bei Mauer"

Vom 17. bis 19. August 2012 konnten wir das 100jährige Jubiläum der Bobertalsperre bei Mauer in Schlesien feiern.

Es begann am Freitag, 17. August 2012 um 10.00 Uhr im Schloss Kleppelsdorf mit der Eröffnung der Ausstellung. Neben einer ganzen Reihe von Aufnahmen aus der Bauphase des Fotografen W. Paul aus Tschischdorf, die Herr Andrzej Bossowski zur Verfügung gestellt hatte, waren auch diverse Ansichtskarten aus dem Bestand unserer Heimatstube des Kreises Löwenberg zu sehen.

Anschließend gab es diverse Vorträge, wobei unter Anderem auch Herr Bossowski, der Schlossbesitzer Sławomir Osiecki und der Landrat des Kreises Löwenberg Stanisław Mrówka referierten. Nachmittags hatten wir die Möglichkeit, für unsere deutsche Gruppe mit ca. 45 Personen eine kurze Führung und umfangreiche Erläuterungen zum Schloss und seinen Besitzern von Herrn Osiecki zu erhalten. Danach sahen wir die Ausstellung und einen polnischen Film über die Talsperre, den uns Irene Hans ins Deutsche übersetzte und durch den sich für mich spontan die Gelegenheit bot, im Anschluss daran detailliertere Informationen zum Bau der Talsperre anhand unseres Jubiläumsbuches mitzuteilen.

Am Samstagmorgen wurde für uns deutsche Teilnehmer vom Lähner Pfarrer Krzysztof Madej eine kurze Andacht in der Kirche von Mauer gehalten, an der auch der Landrat Mrówka und der Lähner Bürgermeister Bogdan Mościcki teilnahmen. Erneut hat uns freundlicherweise Irene Hans als Übersetzerin zur Verfügung gestanden. Im Anschluss daran begaben wir uns nach Riemendorf, wo die kurzfristig angesetzte Einweihung des restaurierten und mit einer neuen Gedenktafel versehenen Kriegerdenkmals durch den Pfarrer aus Ullersdorf-Liebenthal stattfand. Bei dieser Gelegenheit verdanken wir die Übersetzung in die deutsche Sprache der Schwiegertochter von Herrn Andreas Sabarth.

Von Riemendorf aus fuhren wir zur Talsperre, wo uns zunächst die Möglichkeit zur Besichtigung des Elektrizitätswerks gegeben wurde. Um 14.00 Uhr zogen alle Teilnehmer, von denen einige in der Kleidung aus der Zeit der Talsperren-Einweihung erschienen waren, von der linken Boberseite über die Sperrmauer bis hin zur neu angebrachten Gedenktafel. Dort hielten der Landrat des Kreises Löwenberg Mrówka und der Lähner Bürgermeister Mościcki kurze Reden, die uns zusammenfassend ins Deutsche übersetzt wurden. Die stellvertretende Wirtschaftsministerin Polens Ilona Antoniszyn-Klik überraschte bei ihrer Ansprache durch einen fließenden Wechsel aus der polnischen in die deutsche Sprache, wobei sie sich unter Anderem bei uns deutschen Teilnehmern für den Bau der Talsperre bedankte. Auch meine Bemühungen, unser Grußwort in polnischer und deutscher Sprache zu halten, wurden von den Anwesenden honoriert.

Danach erfolgten die Enthüllung sowie die Weihe der neuen Gedenktafel durch den Lähner Pfarrer Krzysztof Madej, deren dreisprachiger Text den Hinweis auf 100 Jahre Talsperre 1912-2012 und die Dankbarkeit der Einwohner des Kreises Löwenberg enthält.

Zum gemütlichen Teil des Tages ging es dann auf ein Gelände unterhalb der Talsperre, wo wir zu einem Imbiss eingeladen wurden. Auf einer Bühne spielten bis zum späten Abend mehrere Bands Live-Musik.

Während am Sonntagmorgen in Waltersdorf eine ganze Reihe von Paddelbooten zur Fahrt nach Löwenberg ablegten, konnte im Schloss Kleppelsdorf den ganzen Tag über wieder die Ausstellung besichtigt werden. Von dort aus marschierte auch am späten Vormittag eine Gruppe uniformierter Personen zur historischen Wachablösung nach Lähn.

Bei schönstem Sommerwetter, sozusagen „Kaiserwetter“, konnten wir die 100-Jahr-Feier der Bobertalsperre bei Mauer in ungezwungener Atmosphäre und bei ausgelassener Stimmung gemeinsam feiern.

Wir bedanken uns bei Barbara Barandun für die Anregung zu diesem Jubiläum und die gemeinsame Koordination während der letzten Monate sowie beim Landrat des Kreises Löwenberg Mrówka, beim Lähner Bürgermeister Mościcki und bei dem privaten Organisationskomitee um Schloss Kleppelsdorf für die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten.

Hinzuzufügen bleibt noch, dass unser zweisprachiges Jubiläumsbuch „100 Jahre Bobertalsperre bei Mauer" mit 159 Seiten und 102 Abbildungen im DIN-A4-Format, das erfreulicherweise schon während der Jubiläumsfeier guten Anklang sowohl bei Deutschen als auch bei Polen gefunden hat, zum Preis von 19,00 € zzgl. Porto bei unserem Vorsitzenden Eckhard Müßigbrodt oder bei mir zu beziehen ist.

Heimatbund Kreis Löwenberg e. V.
Stellvertretende Vorsitzende
Doris Baumert
Heiligenstieg 8
37627 Stadtoldendorf
E-Mail: info@doris-baumert.de

Vor der Andacht in der Kirche in Mauer
Foto: Jürgen Lienig

Das restaurierte Kriegerdenkmal in Riemendorf
Foto: Jürgen Lienig

Während der Einweihungsfeier des Riemendorfer Kriegerdenkmals
Foto: Doris Baumert

Während der Jubiläumsfeier auf der Sperrmauer
Foto: Ursula Piskurek

Nach erfolgter Einweihung der neuen Gedenktafel
Foto: Jürgen Lienig